



Medienmitteilung
Bern, 22. April 2026

KMU brauchen verlässliche Rahmenbedingungen bei der Kreditvergabe

Der Bundesrat hat heute die Botschaft zur Revision des Bankengesetzes verabschiedet. Zudem sollen Grossbanken, namentlich die UBS, Beteiligungen an ausländischen Tochtergesellschaften vollständig mit Eigenkapital unterlegen. Die Regulierung ist für KMU eine Herausforderung.

Die Spatzen haben es schon länger von den Dächern gepfiffen: Der Bundesrat will die Kapitalregeln für Banken verschärfen. Zudem sollen Grossbanken Beteiligungen an ausländische Tochtergesellschaften vollständig mit Eigenkapital unterlegen. Für das Schweizer Gewerbe ist das keine gute Lösung. «Die Kosten der Regulierung werden auch KMU zu spüren bekommen», sagt Urs Furrer, Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbandes.

KMU sind auf einen funktionierenden und verlässlichen Zugang zu Bankkrediten angewiesen. Bereits heute gestaltet sich dieser Zugang anspruchsvoller als früher.

Verschiedene Erhebungen, darunter eine Umfrage des Schweizerischen Gewerbeverbandes sowie eine im Auftrag des SECO erstellte Studie, weisen darauf hin, dass die Kreditvergabe an KMU tendenziell restriktiver erfolgt. Besonders betroffen sind Unternehmen mit begrenzter Eigenkapitalbasis, die stärker auf flexible Finanzierungslösungen angewiesen sind.

Zusätzliche regulatorische Anforderungen treffen die Branche in einem Umfeld erhöhter Unsicherheit. Geopolitische Spannungen, protektionistische Tendenzen sowie steigende Finanzierungskosten erschweren die wirtschaftliche Planung zusätzlich.

Die KMU erwarten von der Politik Rückbesinnung auf ihre Stärken: tiefe Abgaben, wenig Vorschriften und ein unternehmensfreundliches Umfeld. Von international tätigen Banken erwarten die KMU, dass sie ihre besondere Verantwortung wahrnehmen und ihr Risikomanagement so ausgestalten, dass Rettungsaktionen durch den Bund künftig ausgeschlossen sind.

Weitere Auskünfte

Fabio Regazzi, Präsident, Mobile 079 253 12 74
Urs Furrer, Direktor, Mobile 079 215 81 30

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und über 600 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.